

Zwei hervorragende neue Jugendbücher

Ⓩ

Jón Svensson
Nonni

Erlebnisse eines jungen Isländers
von ihm selbst erzählt

Mit 12 Bildern. 8°. M. 3.80; geb. in Leinw. M. 4.80

Mit unnachahmlicher Frische und Darstellungskraft, wie sie das isländische Volk aus der stolzen Tradition seiner großartigen Sagas bewahrt hat, erzählt Svensson die Abenteuer eines jungen isländischen Odysseus unserer Tage. Ein echtes Isländerbuch — das erste in deutscher Sprache — das in unserm Volke und noch mehr bei unserer Jugend viel beachtet und gekauft wird.

Ⓩ

Das wilde Kleeblatt

Eine Schülergeschichte

von

Richard K. Garrold

Mit 6 Bildern. 8°. M. 3.—; geb. in Leinw. M. 4.—

Ein anerkannter Kritiker hat diesen „neuen Garrold“ als eine der besten Knabengeschichten bezeichnet. Hat sich der Verfasser schon mit „Kleine Brauseköpfe“ und „Echte Jungen“ Tausende von begeisterten Lesern, jungen und alten, erworben: mit dem „Wilden Kleeblatt“ übertrifft er noch jene Bücher. Mitten hinein in die Welt des dreizehnjährigen Knaben führt die Geschichte und hält den Leser in atemraubender Spannung.

Wir bitten, diese echten Jugendbücher stets auf Lager zu halten und mit gebührendem Nachdruck als Festgeschenke zu empfehlen.



Herdersche Verlagshandlung
Freiburg im Breisgau

Ⓩ Soeben erschienen:

Etwas Neues

Wintersport-Kalender

1913/14

(Sachsen, Thüringen, Harz)

Herausgegeben mit Unterstützung der Behörden und Vereine, reich illustriert, ca. 100 Abbildungen, gutes Kartenmaterial, hergestellt auf bestem Kunstdruckpapier.

Ein Auskunftsbuch und Führer, unentbehrlich für Vereine, Behörden und jeden Wintersportler.

Preis nur 50 Pf. ord.

Bezugsbedingungen: à cond. 30%, bar 40%.

Ich bitte, beifolgenden Bestellzettel fleißig zu verwenden.

Leipzig
Pariserstr. 31.

Werner Dietsch Verlag.

Zu den Vorgängen in Zabern!

Ⓩ Der einzige Roman eines Elsässers, der die Anschauungen des elsässischen Volkes lebens-echt darstellt, ist:

Der Alltag

Ein elsässischer Roman von
Arthur Babillotte

Geb. M. 4.—

Geb. M. 5.—

Die Erzählung spielt in einer kleinen elsässischen Stadt, wie es auch Zabern ist, und gleich im ersten Kapitel platzen die „Wackes“ auf die „Schwoben“ und umgekehrt.

Mit auffallender Leinbinde versehen, steht der gehaltvolle Roman gern à cond. zur Verfügung; bitte zu bestellen.

Dresden, Dezember 1913

Carl Reißner